

Bezirksregierung Köln

**Regionalrat des
Regierungsbezirks Köln**



4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. RR 9/2017

**Sitzungsvorlage
für die 12. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln
am 31. März 2017**

TOP 11 Studie zur Ertüchtigung des Bahnknotens Aachen

Rechtsgrundlage: § 11 Geschäftsordnung des Regionalrates

BerichterstellerIn: Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen Herr Michael F. Bayer

Inhalt: Antrag der GRÜNEN Fraktion vom 06. Februar 2017

Der Regionalrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Drucksache Nr. RR 9/2017	
TOP 11	Seite
Studie zur Ertüchtigung des Bahnknotens Aachen	2



DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln

Bezirksregierung, Z 10, Raum 28
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln
 Tel: 0221-9912266
 Fax: 0221-9912267
gruene.regionalrat-koeln@gmx.de
www.gruene-regionalrat-koeln.de
 Bürozeiten:
 Mittwoch und Freitag, 8.00-12.00 Uhr

**An den Vorsitzenden
 des Regionalrates Köln
 Herrn Rainer Deppe
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln**

Köln, den 06.02.2017

12. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln am 31.03.2017
 hier: Antrag gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Deppe,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der 12. Sitzung des Regionalrates Köln mit aufzunehmen.

Studie zur Ertüchtigung des Bahnknotens Aachen
 Hier: Ausführliche Berichterstattung durch den Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen, Herrn Michael F. Beyer

Hintergrund:

Bereits heute ist das Schienennetz zwischen Aachen und Köln deutlich überlastet. Weder eine notwendige Angebotssteigerung im SPNV noch eine Aufnahme der prognostizierten Zuwächse der Güterverkehre durch die Zunahme des Güter- und Containerumschlages in den ZARA Häfen ist mit der bestehenden Infrastruktur zu leisten. Das lange Jahre von Politik und Wirtschaft geforderte Dritte Gleis zwischen Aachen und Köln wurde aber im Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplanes nicht berücksichtigt. Als Reaktion hierauf gaben die Industrie- und Handelskammern des Rheinlandes, der Zweckverband Nahverkehr Rheinland, die Kreise Düren und Rhein-Erft sowie die Logistikregion Rheinland e.V. und Antwerp Port Authority eine Studie zur Ertüchtigung des Bahnknotens Aachen in Auftrag, die neben einer detaillierten Bestandsanalyse insbesondere die Ermittlung solcher Maßnahmen beinhalten sollte, die realistisch machbar und im Bundesverkehrswegeplan darstellbar seien. Als Ergebnis dieser Studie sind eine ganze Reihe von Infrastrukturmaßnahmen kleineren und größeren Ausmaßes aber auch Fahrplanmaßnahmen zusammengestellt worden, die weitestgehend unabhängig voneinander mit einem Planungshorizont bis 2030 umsetzbar sind, sofern sie noch in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden.

Drucksache Nr. RR 9/2017	
TOP 11	Seite
Studie zur Ertüchtigung des Bahnknotens Aachen	3

Auf Grund der besonderen Bedeutung der Schienenverkehrsachse Aachen – Köln für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region bitten wir um ausführliche Vorstellung der Studienergebnisse in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Beu, *Fraktionsvorsitzender DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln*

**Bettina, Herlitzius, Horst Lambertz, Gudrun Zentis, Manfred Waddey und
Wilhelm Windhuis, *Fraktionsmitglieder***

f.d.R.:

Antje Schäfer-Hendricks, *Geschäftsführung DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln*